



Protokoll der 104. Generalversammlung der FG Altdorf vom 13. März 2019

1. Begrüssung

Susanne Mülle begrüsst zur 104. Generalversammlung der Frauengemeinschaft Altdorf und bedankt sich für das Erscheinen.

Die schönsten Erinnerungen sammelt man immer gemeinsam!

Passend zum Jahresmotto besteht die Tischdekoration aus einem Tischset mit vielen Erinnerungen aus dem letzten Vereinsjahr.

Folgende Gäste sind der Einladung gefolgt:

Kirchenrat Altdorf	Edith Zurfluh
Revisorinnen	Marlis Zraggen und Anita Bär
Dekorateurin	Lisbeth Blättler
Vertretung vom FBU	Annarös Russi

Folgende Gäste haben sich entschuldigt Elternzirkelteam Altdorf

Weitere Entschuldigen von Mitgliedern: Bohren Regula, Rieder Marlis, Breu Fabienne, Zurfluh Hildegard, Bonetti Edith, Widmer Baumann Christine, Dittli Doris, Bacchi Agi, Briker Johanna, Spiess Leopoldine, Imholz Monika, Huggenberger Karin, Ulrich Ursula, Frau Ziegler, Marty Luzia, Fäh Berthe, Matkovic Mirjam, Christen Monika, Christen Marie-Helen, von Planta Miriam.

Die Traktandenliste wurde termingerecht verschickt. Es werden keine Änderungen der Traktandenliste gewünscht.

Das Protokoll der letzten GV wird nicht vorgelesen. Auf Verlangen kann bis 20 Tage nach der GV Einsicht genommen werden. Einsprachen können bis 60 Tage nachher schriftlich eingereicht werden. Das letztjährige Protokoll wurde an der Vorstandssitzung vom 17. Mai 2018 genehmigt und abgelegt.

Das diesjährige Protokoll wird auf der Webseite www.fg-aldorf.ch aufgeschaltet.

2. Wahl der Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen werden gewählt: Frau Ursi Gisler für die linke Seite und Frau Pia Imhof für die rechte Seite.

Laut Eingangskontrolle sind total 101 stimmberechtigte Mitglieder anwesend: Absolutes Mehr von 51 Stimmen.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Die Präsidentin Susanne Mülle verliest ihren Jahresbericht. Marianne Arnold beauftragt die Versammlung, den Bericht der Präsidentin mit Handerheben zu genehmigen. Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

4. Ressortberichte

Um die GV effizient abhalten zu können, werden alle Ressortberichte zusammengefasst und von Marianne Arnold gelesen.

Annalis Truttmann verliest den Bericht des Liturgieteams.

Susanne dankt den Vorstandsfrauen, dem Liturgieteam und dem Elternzirkelteam für die Berichte. Die Berichte werden einstimmig genehmigt.

5. Kassabericht

Marianne Arnold liest ihren Kassabericht vor und gibt einige Erklärungen ab. Vermögens-Abnahme per 31.12.2018 Fr. 4068.10, Vermögen per 31.12.18 Fr. 30149.95.

Die Mehrausgaben setzten sich wie folgt zusammen: Fr. 400 Veranstaltungen, Fr. 500 Liserstübli, Fr. 1250 Mehraufwand GV, Fr. 1200 Neugestaltung Homepage, Fr. 700 Mindereinnahmen Mitgliederbeiträge. Die Einnahmen werden stetig abnehmen, da keine Neueintritte zu verzeichnen sind. Eine Beitrags-Erhöhung wird in Zukunft zur Diskussion stehen.

Susanne erläutert einige Angaben: Von den Fr. 23.00 Fr. Jahresbeitrag gehen Fr. 7.50 an den Frauenbund Uri, diese geben davon Fr. 6.00 an den Schweizerischen Katholischen Frauenbund weiter. Für das GV-Essen werden mehr als 10.00 Fr. pro Person aus der Vereinskasse bezahlt. Weitere Ausgaben stehen an für folgende Anlässe: Frühlingmesse, Herbstmesse, Kaffeechränzli, Liserstübli, Lohn für die Vorturnerin, Besuche im Altersheim etc. Eine Erhöhung des Jahresbeitrages oder für das Essen an der GV kann in Erwägung gezogen werden. Die Präsidentin bittet heute schon um Verständnis. Im Gegenzug versucht man die Kursangebote und Ausflüge kostendeckend anzubieten und hofft somit, dass möglichst viele Mitglieder daran teilnehmen.

Es werden keine Fragen zum Kassabericht gewünscht.

Marlis Zraggen, Revisorin, liest den Jahresbericht vor. Sie beantragt, die Rechnung 2018 zu genehmigen. Die Präsidentin dankt Marlis Zraggen und Anita Bär für die Überprüfung der Rechnung und überreicht später zum Dank eine Rose.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und Marianne Arnold für ihre Arbeit gedankt.

6. Wahlen

4 Vorstandsfrauen haben auf die diesjährige GV demissioniert. 5 Jahre im Vorstand waren Karin Bulgheroni und Ursi Hauser, 2 Jahre Marietta Müller. Claudia Bissig-Fränsing konnte uns im letzten Vereinsjahr aus gesundheitlichen Gründen nur sehr wenig unterstützen und tritt nun definitiv aus dem Vorstand aus.

Susanne Mülle freut es sehr, 2 motivierte und engagierte Frauen gefunden zu haben, welche bereit sind im Vorstand mitzuwirken: Pia Bissig-Furrer und Mirjam Planzer-Bissig.

Pia Bissig ist 45 Jahre alt, verheiratet und Mutter von 3 Kindern. Sie lebt mit ihrer Familie in Altdorf. Als gelernte Verkäuferin und mit einem jetzigen Teiljob im Büro ist sie sich den Umgang mit Menschen gewöhnt und auch der Computer ist ihr nicht fremd. Zu ihren Hobbys zählt sie ihren Garten, Biken und Lesen.

Mirjam Planzer ist in Bürglen aufgewachsen. Seit 27 Jahren wohnt sie in Altdorf, seit 19 Jahren mit ihrem Mann und ihren beiden Mädchen im Teenageralter in der Seilergasse 5. Als Hausfrau liebt Mirjam den Garten und das Haus wohnlich zu gestalten und zu dekorieren. Dass sie ihre Arbeiten wie Putzen, Kochen, Waschen... selber einteilen kann, empfindet sie als grosses Privileg. Die Teilzeitarbeit in Flüelen als Handarbeits-Lehrperson macht ihr grossen Spass, da Basteln eines ihrer liebsten Hobbys ist. In der Freizeit reist sie gerne mit der Familie und entdeckt gerne Neues. An schönen Sommertagen findet man Mirjam entweder am Urnersee am Baden, am Wandern oder Biken in den Urner-Bergen. Im Winter ist sie ein grosser Eggbergen-Fan, dort fährt sie Ski oder läuft mit den Schneeschuhen aufs Hüenderegg. Bei schlechtem Wetter, oder einfach zur Erholung, liest sie gerne ein Buch.

Auf Antrag der Präsidentin werden Pia Bissig und Mirjam Planzer per Handerheben einstimmig gewählt. Beide bekommen eine Rose.

Die Ressortverteilung sieht neu wie folgt aus.

Marianne Arnold	Kasse und Mitgliederkartei
Doris Kaufmann	Aktuarin
Claudia Bissig-Herger	Ressort Anlässe
Pia Bissig	Neu Ressort Kurse und Ausflüge
Mirjam Planzer	Neu Beisitzerin
Susanne Mülle	Präsidentin
geistlicher Begleiter	Pfarrer Daniel Krieg

Im neuen Vereinsjahr wurden nur 2 Ressorts neu besetzt. Dies führt zu einem verkleinerten Vorstand. Gemäss Statuten beträgt die Amtszeit zwei Jahre. Das Ressort Öffentlichkeitsarbeit sowie die GV-Vorbereitungen werden im Vorstand aufgeteilt. Gemäss Statuten ist es nicht zwingend eine Vizepräsidentin zu wählen.

7. Verabschiedungen

Karin Bulgheroni wurde im Jahr 2014 in den Vorstand gewählt. Mit ihrer ruhigen Art hat sie uns im Vorstand immer unterstützt und war hauptverantwortlich für die Vereinsreise sowie die Organisation der GV. Auch für die Anprobe der Erstkommunionkleider war sie zuständig sowie das Tischens fürs Kaffeechränzli, der Adventsfeier oder auch das Einpacken der Jahresprogramme gehörte dazu. Susanne dankt Karin für ihre geschätzte Arbeit als Vorstandskollegin und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Ursi Hauser war ebenfalls seit 2014 im Vorstand tätig. Sie war Beisitzerin. Ursi war für den Einkauf und das Verpacken der Tombolapreise am Kaffeechränzli und der GV zuständig. Ebenfalls war sie Kontaktperson der Rollstuhlgruppe des Spitals. Beim Einpacken der Fastenopferbriefe war sie Hauptverantwortlich und staunte jeweils nicht schlecht über die Berge Papier, die jeweils innert kurzer Zeit verpackt wurden. Auch an den Apéros konnten wir auf sie zählen. Wenn Ursi nicht gerade in den Ferien weilte, war immer auf sie Verlass und auf ihre Mithilfe konnte man immer zählen. Susanne dankt Ursi für die geschätzte Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Marietta Müller wurde vor 2 Jahren in den Vorstand gewählt. Ihr Ressort war die Organisation der Kurse. Da für Marietta der Musikverein alles bedeutet und dieses Jahr viele Proben anstehen, haben wir uns entschieden, Marietta im Vorstand zu entlasten. Aus diesem Grund verlässt sie uns bereits nach 2 Jahren wieder. Susanne dankt Marietta herzlich und wünscht ihr alles Gute.

Claudia Bissig-Fränsing wurde 2016 in den Vorstand gewählt. Leider lies ihr gesundheitlicher Zustand das volle Mitwirken im Vorstand fast nie zu. Im August 2018 musste sie ihre Vorstandstätigkeit ganz aufgeben. Wichtig ist, dass Claudia wieder zu Kräften kommt und positiv in die Zukunft schauen kann. Wir wünschen Claudia an dieser Stelle alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Alle verabschiedeten Vorstandsmitglieder erhalten als Wertschätzung ein Abschiedsgeschenk und nach der GV einen Blumenstrauss.

8. Jahresprogramm

Susanne erläutert das vielseitige Programm des neuen Vereinsjahrs. Mit bewährten und neuen Angeboten ist der Vorstand überzeugt, alle Mitglieder anzusprechen.

Gestartet wird am Dienstag, 2. April mit dem bewährten Kaffeechränzli für alle Frauen im AHV-Alter. Bei lüpfiger Musik, Kaffee und Kuchen sowie einem Lottomatch verbringt man gemeinsam einen kurzweiligen Nachmittag. Am 10. April vermittelt Ursula Voneschen eine

kleine Einführung in die Welt der ätherischen Öle. Am 10. Mai begibt sich die FG mit Irena Zurfluh auf den Hör- und Erlebnisweg. Dabei wird zum genauen Zuhören angeregt und zum Augenschliessen verleitet. Die Frühlingsmesse in St. Martin findet am 21. Mai zum Thema „alle Knospen springen auf“ statt. Anschliessend werden die Gottesdienstteilnehmer zu einem Kaffee eingeladen. Die Vereinsreise am 4. Juni führt uns für einmal in eine andere Himmelsrichtung. Nach der Carfahrt über die Furka besteht die Gelegenheit über die Hängebrücke bei Ernen zu laufen. In Ernen wird nach dem Kaffeehalt eine Dorfführung angeboten. Nach der Weiterfahrt nach Brig werden wir das Mittagessen eingenommen. Am Nachmittag bleibt genügend Zeit zur freien Verfügung. Vor den Sommerferien am 18. Juni lädt das Liturgieteam zum Spaziergottesdienst ein. Der September bietet verschiedene Angebote. Am 14. September findet die Herbstmesse mit anschliessender Einladung zu Brot und Wein statt. Am 18. September begibt sich die FG auf die Ganztageswanderung auf den Stoos. Zuerst findet eine Führung der neuen Standseilbahn statt. Anschliessend wird eine Wanderung mit Picknick gemacht. Am 15. November halten wir den Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder. Am 26. November wird unter fachkundiger Anleitung von Claudia Bissig ein Weihnachtsgesteck gebastelt. Zu der Adventsfeier am 10. Dezember sind alle eingeladen. Dieser Gottesdienst wird immer musikalisch umrahmt und anschliessend findet ein gemütliches Zusammensein im Pfarrezentrum St. Martin statt. Bereits eine Woche später, am 17. Dezember steht die Carfahrt nach Rapperswil zum Christkindlimärt an. Zum Wortgottesdienst lädt das Liturgieteam am 28. Januar ein. Bei Vollmond und hoffentlich Pulverschnee begeben wir uns am 7. Februar auf eine nächtliche Schneeschuhwanderung auf die Eggberge. Das Nachtessen ist organisiert. Am 6. März findet der Weltgebetstag statt.

Er wurde ein Tisch dekoriert um die verschiedenen Anlässe des Jahresprogramms vorzustellen. Der Vorstand lädt alle Mitglieder ein, die Anmeldungen auszufüllen. Bei nicht weniger als 15 Angeboten finden Sie Gelegenheiten zusammen Erinnerungen zu sammeln.

9. Ehrung der Verstorbenen

In diesem Jahr musste sich die FG von 12 Vereinsmitgliedern verabschieden. Die Verstorbenen werden in bester Erinnerung gehalten. Daniel Krieg liest die Namen der verstorbenen Mitglieder der FG vor. Die Versammlung gedenkt der verstorbenen Mitglieder.

10. Worte des geistlichen Begleiters Daniel Krieg

Daniel richtet ein paar einfühlsame Worte an die Versammlung und dankt allen im Vorstand. Susanne dankt Daniel für die anregenden Worte und für die Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr sowie die gute Zusammenarbeit.

11. Verschiedenes

Susanne Mülle erläutert einige Informationen:

- Webseite unter www.fg-altdorf.ch
- Facebook unter FG Altdorf

- Turnen
- Tierparkkarte
- Geschenkgutscheine
- Newsletter
- Neumitglieder
- Gymnastik – Bewegung, die Freude macht

Die Präsidentin dankt nochmal dem ganzen Vorstand, vorallem Karin Bulgheroni, dass die GV reibungslos über die Bühne ging. Weiter dankt sie Lisbeth Blättler fürs Dekorieren, Claudia Bissig für den tollen Blumenschmuck und Ursi Hauser als Hauptverantwortliche für die Tombola. Die Versammlung applaudierte.

Der Verein funktioniert nur mit vielen fleissigen Helferinnen. Wiederum liegen diverse Listen auf. Ehrenamtliche Arbeit kann auch bereichernd sein. Der Vorstand freut sich, wenn sich viele als Helferinnen eintragen. Als Dankeschön werden alle Helfer im November zu einem feinen Helferessen eingeladen. Susanne Mülle dankt herzlich für das Engagement.

Um folgende Wortmeldungen wurde gebeten:

Annerös Russi vom Frauenbund Uri überbringt Grüsse und Dank für das Weitertragen der Anliegen und die ehrenamtliche Unterstützung und wünscht den Neugewählten viel Freude im Amt.

Edith Zurfluh vom Kirchenrat dankt für die Einladung und überbringt herzliche Grüsse vom Kirchenrat Altdorf. Sie dankt für die freiwillige Arbeit und gratuliert den Neugewählten. Die Kaffeerunde wird wie jedes Jahr von der Kirchgemeinde übernommen. Die Versammlung bedankt sich mit einem Applaus.

Im Anschluss an die GV wird Kaffee und Dessert serviert.

Anschliessend findet der Höhepunkt des Abends statt: Die Tombola.

Der diesjährige Schöggeliverkauf unterstütz pro audito uri.

Seit 1939 bietet pro audito Hilfeleistungen bei Problemen rund um das Thema Hören an. Inzwischen zählt der Verein über 250 Mitglieder. Im Vorstand von pro audito uri sind Betroffene, Hörende wie auch ORL Ärzte vertreten, welche sich engagiert um die Anliegen der Mitglieder kümmern. pro audito uri fördert das gegenseitige Verstehen. Sie helfen hörbehinderten Menschen, ihren Alltag besser zu bewältigen, halten Referate und Fachvorträge und bieten zweimal jährlich Verständigungs- und Gedächtnistraining an, welche von kompetenten fachkundigen und diplomierten Fachpersonen durchgeführt werden. Pro audito uri veranstaltet kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Anlässe und Veranstaltungen, die zur Verminderung der Isolation und der Vereinsamung dazu beitragen und dem wichtigen Erfahrungsaustausch dienen. Die Präsidentin dankt für den Kauf der Schöggeli und somit der Spende an diesen Verein.

Um 21.35 Uhr wird die 104. Generalversammlung der Frauengemeinschaft Altdorf geschlossen. Susanne Mülle motiviert alle von unseren Angeboten Gebrauch zu machen und wünsche allen ein Jahr mit vielen gemeinsamen Erinnerungen im Kreise Ihrer Familie, mit Freunden und nicht zuletzt mit der FG Altdorf.

Für das Protokoll
Doris Kaufmann